

vlf-Lehrfahrt nach Sizilien

Wasserburg/Windisch-Bockenfeld Vom 25.9. – 2.10 geht es mit dem ehemaligen Geschäftsführer Rolf Oehler in Zusammenarbeit mit dem Reiseservice Vogt nach Sizilien. Antike Tempel, barocke Altstädte, Fahrt auf den Ätna, dem größten aktiven Vulkan in Europa, Taormina mit dem berühmten griechischen Theater sind die touristischen Highlights. Fachbesuche auf verschiedenen Gemüse- und Obstanbaubetrieben, ein Schokospezialitätenbetrieb in der Weltkulturerbestadt Modica steht auf dem Programm, ebenso wie die besondere Produktion von Büffel-Mozarella und Ricotta oder die von Manna, einem seltenen Produkt der Esche, das in den Madonie-Bergen gewonnen wird. Restplätze für den Flug ab und bis München sind noch frei. Infos bei Rolf Oehler, Tel. 08071 40798. Programm und Anmeldeformular auf der vlf Homepage.

Treffen in Aufhofen

Moosburg Die Landesversammlung findet am 15.11. in Oberbayern statt. Veranstaltungsort ist der Jägerwirt in 82544 Aufhofen, Egling. Es erwarten Sie Vorträge aus Politik, Wirtschaft und Praxis. Außerdem werden verdiente Persönlichkeiten unseres Verbandes für ihr langjähriges Engagement im Verband und für die Aus-, Fort- und Weiterbildung in der Land- und Hauswirtschaft geehrt. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr und endet gegen 13 Uhr, wir laden alle Mitglieder herzlich ein.

Frühjahrslehrfahrt an den Bodensee

Holzkirchen Die Frühjahrslehrfahrt des vlf Holzkirchen ging unter Leitung des ehemaligen Geschäftsführer Rolf Oehler rund um den Bodensee. Das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen, die Uhdinger Pfahlbauten und Bregenz mit der berühmten Festspielbühne im See durften nicht fehlen. Erste Station war die Adrianmanufaktur in Waldburg. Der Betrieb hat sich auf die Herstellung edler Essige, Öle und Liköre spezialisiert. Vermarktet wird ausschließlich in Fässern über die Verkaufsläden „Vom Fass“. Durch Zufall ist Weinhändler Thomas Kiderlen auf diesen Vermarktungsweg gekommen, statt der bestellten 2000 Flaschen Sherry wurden ihm 20.000 l in Fässern geliefert, die er dann in seinen vier Weinhäusern verkaufen musste. Weiter ging es zum Brauereigasthof Schöre von Sonja Bentele, die ihren Betrieb mit 27 ha eigenem Hopfenanbau, Brauerei und Mast- rinder- und Schweinehaltung vorstellte. Einmal im Monat werden eigene Rinder und Schweine geschlachtet, vom Dorfmetzger zerlegt über die Gastwirtschaft und den Hofladen vermarktet. In der Gärtnersiedlung Hegau haben fünf Reichenauer Gemüsebauern für 12,5 Mio. € ein 11 ha großes, hochmodernes Gewächshaus gebaut und produzieren darin Papri-

ka. Diese werden einzeln geerntet, wenn sie ganz reif sind und dann direkt in die Supermärkte geliefert. In Unteruhldingen, nahe der Pfahlbausiedlung, wurde Station beim Vollerwerbsfischer Knoblauch gemacht. Juniorchef Marco erläuterte den Fischfang am Bodensee mit seinen aktuellen Problemen. Derzeit ist für drei Jahre der Fang von Felchen verboten, damit sich der Bestand wieder erholen kann. Nur die Kormorane halten sich nicht daran. Sie sind streng geschützt und haben eigene Schutzgebiete, wo sie brüten und nicht bejagt werden dürfen. Große Probleme bereitet auch die neu eingeschleppte Quagga-Muschel, die sich invasiv im ganzen See ausbreitet.

Schließlich wurden die Ehemaligen mit dem „Obstkistle“-Anhänger durch die Obstanlagen von Monika und Christoph Steffelin in Markdorf-Ittendorf gefahren. Steffelin erläuterte die Besonderheiten des Apfelanbaus am Bodensee. 800 Familienbetriebe bewirtschaften 7.500 ha Obstanlagen sowie 2.000 ha Streuobstwiesen. Sie produzieren 280.000 t Äpfel pro Jahr mit derzeit 30 verschiedenen Sorten. Steffelin hat als weiteres Standbein einen Hofladen mit Café, in dem er Produkte wie Apfelsaft, Liköre und Brände aus der eigenen Brennerei verkauft. Am Nachmittag ging es dann zurück nach Holzkirchen und Bad Tölz.

Rolf Oehler



Marco Knoblauch aus Unteruhldingen erläutert den Holzkirchener Ehemaligen Fang und Verarbeitung der Bodenseefische

40 Jahre Mitgliedschaft im vlf

Fürstenfeldbruck Ein besonderer Anlass führte kürzlich die Abschlussjahrgänge 1985 der Semester Hauswirtschaft und Landwirtschaft zusammen: Im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung wurden die ehemaligen Studierenden für 40 Jahre Mitgliedschaft im Verband für landwirtschaftliche Fach-

bildung (vlf) ausgezeichnet. Die Ehrung übernahmen Josef Mayer, Vorstand des vlf Fürstenfeldbruck, sowie Veronika Strobl, Vorsitzende der Frauengruppe vlf Fürstenfeldbruck. Den zu Ehrenden wurde eine Urkunde und ein Essenzuschuss überreicht – als Zeichen der Anerkennung für ihre langjährige

Verbundenheit mit dem Verband. Die Ehemaligen nutzten die Feier zugleich als Klassentreffen. In lockerer, fröhlicher Atmosphäre wurde viel gelacht, erzählt und gemeinsam in Erinnerungen geschwelgt. Es war ein heiterer Abend, der allen Anwesenden sichtbar Freude bereitetete. Die gelungene Verbindung aus offizieller Ehrung und geselligem Wiedersehen machte die Veranstaltung zu einem besonderen Moment im Verbandsjahr – und zeigte, wie wertvoll gemeinsame Wege und gelebte Gemeinschaft über viele Jahre hinweg sein können.

Veronika Strobl



Die vlf-Frauvorsitzende Veronika Strobl (2. Reihe v.l.) und vlf-Vorsitzender Josef Mayer (3. Reihe v. r.) ehrten die ehemaligen studierenden für 40 Jahre Mitgliedschaft im vlf.

Verantwortlich für die vlf-Berichte



Dr. Isabell Schneweis-Fleischmann
Landesgeschäftsstelle Bayern,
85368 Moosburg a. d. Isar
Telefon: 08761-3909-954, Fax: -952
E-Mail: berichte.blw@vlf-bayern.de